

Jahresbericht des Präsidenten SVV 2017

Sport international

Nachdem die Schweizer Voltigierer in den vergangenen Jahren von den Championaten stets Medaillen mit nach Hause brachten, war natürlich auch 2017 die Erwartungshaltung für die Junioren-WM und die Elite-EM in Ebreichsdorf (AUT) sehr hoch. Die ausgezeichnete Leistungsbereitschaft unserer Sportler zeigte sich schon darin, dass sehr viele Kadervoltigierer die WM/EM Qualifikationskriterien erreichten und wir somit nahezu alle Kategorien in Maximalbesetzung nach Ebreichsdorf entsenden konnten.

Das grosse Engagement wurde dann auch belohnt. Bei der Elite-EM mit Silber für das Team Lütisburg und Bronze im Damen Einzel für Nadja Büttiker, sowie der Bronzemedaille für das Team Turbenthal bei der Junioren-WM. Aber nicht nur diese Top Medaillenränge, sondern auch die Gesamtleistung der Schweizer Delegation kann sich sehen lassen. Fast alle Schweizer WM/EM Athleten konnten sich für die Finalrunde qualifizieren. Lukas Heppler verpasste mit einem 4. Rang im Herren Einzel ganz knapp einen Podest Platz, dies nachdem er die Saison im März mit einer Bronzemedaille am Voltige Weltcup Finale in Dortmund äusserst erfolgreich eröffnet hatte.

Turnierorganisation

Auf nationaler Ebene konnte sich das von einer Fachgruppe erarbeitete Saisonplanungskonzept, welches eine Optimierung der Turniersaison und damit eine Entlastung der überfüllten CVN's zum Ziel hatte, nicht durchsetzen. Damit ist wohl auch in der kommenden Turniersaison mit Teilnehmerkontingenten insbesondere an Qualifikationsturnieren zu rechnen, eine Situation die durch den frühen Termin der WEG in den USA noch verschärft wird.

Eine positive Entwicklung zeigt sich hingegen bei der Schweizermeisterschaft. Durch die Erweiterung des Anlasses auf zwei Tage und die Einführung eines Vet-Checks, welcher internationalen Standards entspricht, konnte dieser wichtigste Anlass des nationalen Voltigesportes massgebend aufgewertet werden.

Mit der bereits dritten Durchführung in Folge des CVI*** Bern, manifestiert die Schweizer Voltigeszene, dass sie nicht nur sportlich, sondern auch als Turnierorganisator ihrer internationalen Favoritenrolle gerecht werden möchte. Dies obwohl die Rahmenbedingungen aufgrund der Schweizer Zollbestimmungen, für einen solchen Anlass nach wie vor sehr schwierig sind.

Vorstand

Für mich ist dies der letzte Jahresbericht, den ich als Präsident des SVV verfasse. Wie bereits vor einem Jahr angekündigt werde ich nach 8 Jahren dieses Amt abgeben und damit Platz für eine Nachfolge schaffen, welche neue Ideen und frischen Wind in unseren jungen, dynamischen Sport einbringt. In diesem Zusammenhang freut es mich sehr, dass es vier Kandidaturen für das SVV Präsidium gibt und somit an der HV vom 24. Februar eine passende Nachfolge gewählt werden kann. Auch der Bereich Kommunikation, welcher an der letzten HV vakant blieb, konnte in der Zwischenzeit mit Esther Di Maria ad Interim neu besetzt werden und für die Administration, welche durch den Rücktritt von Madlaina Martig frei wird, konnte mit Alana Sohm ebenfalls eine Nachfolgekandidatin gefunden werden.

Ich kann auf acht tolle Jahre mit einer super Zusammenarbeit im SVV Vorstand zurückblicken und ich wünsche dem neuen Vorstand weiterhin viel Freude an der Weiterentwicklung unseres Verbandes. Selbstverständlich bleibt meine Begeisterung für das Voltigieren bestehen und ich werde sicher weiterhin im Hintergrund für diesen grossartigen Sport engagiert bleiben.

Arlesheim, 4. Februar 2018
Marco Röthlisberger